

Zielgruppe: Betriebsräte

KARL-Checkliste: Impulse für eine KI-Einführung in KMU



THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • DIGITALISIERUNG • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • PARTIZIPATION • TECHNIKAKZEPTANZ
ART DER HILFE: CHECKLISTE

i

KURZBESCHREIBUNG

Die KARL-Checkliste zu handlungsleitenden Impulsen für eine menschenzentrierte Einführung von Künstlicher Intelligenz (KI) in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU), stellt einen Orientierungsrahmen für einen Einführungsprozess von KI-Anwendungen im Betrieb dar. Durch die Berücksichtigung der Beschäftigteninteressen soll die Akzeptanz des KI-Systems gefördert werden.



PDF-Download der Checkliste: *Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU* © Kompetenzzentrum KARL

Was ist die KARL-Checkliste KI-Einführung in KMU?

Das Kompetenzzentrum KARL hat eine Checkliste entwickelt, um Betrieben bei der Einführung von KI einen Orientierungsrahmen für die Einbindung der Beschäftigten zur Seite zu stellen. Die Checkliste bietet kompakte, praxistaugliche und handlungsleitende Impulse.

Folgende Schritte der KI-Einführung werden thematisiert:

- Zielsetzung und Folgenabschätzung
- Planung und Gestaltung
- Vorbereitung und Implementierung
- Evaluation und kontinuierliche Anpassung

Die KARL-Checkliste umfasst darüber hinaus drei Phasen des KI-Eingliederungsprozesses:

1. Erwartungen der Beschäftigten
2. Begegnung von KI und Mensch
3. Abstimmung zwischen KI und Mensch

Die Phasen sind mit relevanten Themengebieten aus der Praxis unterfüttert und bieten darüber hinaus praxistaugliche und handlungsleitende Impulse für die Umsetzung.

Welchen Mehrwert hat die KARL-Checkliste für Betriebsräte?

Die KARL-Checkliste des Kompetenzzentrums KARL unterstützt Betriebsräte bei der Strukturierung des Einführungsprozesses von KI-Anwendungen.

Die Checkliste kann als Leitfaden für den Einführungsprozess genutzt werden. Sie kann dem Betriebsrat somit als Handreichung dienen, um einen Einführungsprozess anzustoßen, der die Bedürfnisse und Interessen der Beschäftigten berücksichtigt.

Nach dem Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG) stehen dem Betriebsrat unterschiedliche Möglichkeiten zur Verfügung, um die Beteiligungs-

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



Zielgruppe: Betriebsräte

KARL-Checkliste: Impulse für eine KI-Einführung in KMU



THEMEN: KÜNSTLICHE INTELLIGENZ • DIGITALISIERUNG • MENSCH-MASCHINE-INTERAKTION • PARTIZIPATION • TECHNIKAKZEPTANZ
ART DER HILFE: CHECKLISTE

rechte bei der Einführung von KI-Anwendungen geltend zu machen. Laut § 90 BetrVG hat der Arbeitgeber mit dem Betriebsrat die vorgesehenen Maßnahmen und ihre Auswirkungen auf die Arbeitnehmer rechtzeitig zu beraten, sodass Vorschläge und Bedenken des Betriebsrats bei der Planung berücksichtigt werden können.

Sind die technischen Systeme in der Lage, die Leistung- und das Verhalten der Beschäftigten zu kontrollieren, hat der Betriebsrat nach § 87 Abs. 1 Nr. 6 BetrVG bei der Technologie-Einführung mitzubestimmen. Des Weiteren hat der Betriebsrat bei der Einführung von KI-Anwendungen das Recht nach § 80 Abs. 3 BetrVG einen Sachverständigen hinzuzuziehen.

Die Checkliste fördert eine offene, direkte, transparente und verständliche Kommunikation zwischen Betriebsrat und Arbeitgeber. Schulungen und Fortbildungen zur Digitalisierung für Beschäftigte sind ebenfalls Teil der Checkliste.

3. Checkliste	
Einführungsprozess Zielsetzung und Folgenabschätzung	ALLGEMEINES Offene, direkte, transparente und verständliche Kommunikation <ul style="list-style-type: none"> ○ Ermöglichen von persönlichem Austausch ○ Problembezogene Kommunikation des IST-Zustands ○ Vorliegen von flachen Hierarchien ○ Ernstnehmen von MA
	Bewertung der technologischen Bereitschaft der MA <ul style="list-style-type: none"> ○ Ausstattung der MA mit digitalen Geräten ○ Vermittlung der Ergebnisinterpretation des KI-Systems und der dahinterstehenden Daten
Planung und Gestaltung	PHASE 1: Erwartungen der MA
	Integration der MA in Planungsprozess <ul style="list-style-type: none"> ○ Einbringung von Ideen der MA ○ Direkte Ansprache der MA ○ Abfrage der Wünsche/Erwartungen der MA
	Bewertung des Vorwissens/Kompetenzniveaus der MA <ul style="list-style-type: none"> ○ Überprüfung der MA-Beteiligung an der Einführung bereits integrierter KI-Systeme ○ Bewertung der digitalen Kompetenzen der MA ○ Überprüfung der Qualifikation der MA ○ Differenzierung nach Altersgruppen

PDF-Download der Checkliste: Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU © Kompetenzzentrum KARL

Wie können Betriebsräte die KARL-Checkliste nutzen?

Die Checkliste steht als PDF online zur Verfügung und kann einfach heruntergeladen, ausgedruckt und ausgefüllt werden. Sie kann für Empfehlungen an den Arbeitgeber genutzt werden oder gemeinsam mit dem Arbeitgeber durchgearbeitet werden. Die Themen und Impulse sind kompakt, verständlich, leicht umsetzbar und niedrigschwellig. Die Checkliste ist ein Tool, das die Mitbestimmung des Betriebsrats und die Beteiligung der Beschäftigten im Betrieb fördert und die Techniktransformation durch das systematische Einbeziehen der Beschäftigten möglich macht. Die Checkliste kann den gesamten Prozess, von der Überlegung, eine KI anzuschaffen, über die Einführung bis hin zur Evaluierung begleiten und vereinfachen.

Wer hat die KARL-Checkliste erarbeitet?

Die Checkliste wurde im Jahr 2022 am Institut für Arbeitswissenschaft und Betriebsorganisation, dem Karlsruher Institut für Technologie erarbeitet und vom Kompetenzzentrum KARL veröffentlicht. Das Kompetenzzentrum wird durch das Institut für Lernen und Innovation in Netzwerken (ILIN) der Hochschule Karlsruhe (HKA) geleitet und vom Bundesministerium Bildung und Forschung (BMBF) im Programm „Zukunft der Wertschöpfung – Forschung zu Produktion, Dienstleistung und Arbeit“ gefördert. KARL wird vom Projekträger Karlsruhe (PTKA) betreut.



ZUGANG

Die Checkliste Handlungsleitende Impulse für eine menschenzentrierte Einführung von KI in KMU steht als PDF-Datei zur Verfügung:

